

PRESSEAUSSENDUNG DER KOMMUNALKREDIT AUSTRIA AG

Kommunalkredit führt Kapitalerhöhung durch: Kapitalstärkung für weiteres Wachstum

- Gesona Beteiligungsverwaltungs GmbH zeichnet Kapitalerhöhung von EUR 20 Mio.
- Zusammen mit Thesaurierung des Jahresgewinns 2018: Kapitalstärkung um EUR 50,4 Mio.
- Eigentümer unterstützen Wachstumsstrategie der Kommunalkredit

(Wien, am 18. Juni 2019) – Die Kommunalkredit Austria AG hat die angekündigte Kapitalerhöhung in Höhe von EUR 20 Mio. durchgeführt. Die neu ausgegeben Aktien wurden zur Gänze vom Eigentümer Gesona Beteiligungsverwaltungs GmbH gezeichnet. Zusammen mit der Thesaurierung des Jahresgewinns 2018 in Höhe von EUR 30,4 Mio. ergibt dies eine Stärkung der Kapitalbasis um insgesamt EUR 50,4 Mio. Die Kapitalstärkung unterstützt das weitere Wachstum der Kommunalkredit: Ihre Underwriting-Kapazität steigt und sie profitiert von Größenvorteilen.

Kommunalkredit CEO Bernd Fislage: „Dieser Schritt ist ein klares Zeichen der Gesona. Sie steht voll hinter unserer Strategie. Mit der Kapitalstärkung können wir unsere Wachstumspläne weiter konsequent umsetzen. Ich freue mich darauf, mit unserem Team die sich bietenden Chancen am europäischen Infrastrukturmarkt und bei der Finanzierung der öffentlichen Hand zu nutzen.“

Mit Genehmigung durch die FMA und Eintragung ins Firmenbuch erhöhen sich die Eigenmittel der Kommunalkredit Austria AG auf EUR 340,6 Mio. und das harte Kernkapital auf EUR 284,4 Mio. (alle Werte berechnet zum Stand 31. Mai 2019). Die Gesamtkapitalquote beträgt 22,9 %, die harte Kernkapitalquote 19,1 %. Bei der Umsetzung der Kapitalerhöhung werden EUR 20 Mio. des genehmigten Kapitals in Höhe von EUR 79,7 Mio. abgerufen. Im Anschluss an die Kapitalerhöhung wird das genehmigte Kapital auf EUR 86,3 Mio. angehoben.

Die Kommunalkredit hat sich im Geschäftsjahr 2018 dynamisch entwickelt und ihre operative Ertragskraft deutlich gesteigert. Das operative Ergebnis nach IFRS verdreifachte sich auf EUR 23,2 Mio. (2017: EUR 7,6 Mio.). Die Bank steigerte das Neugeschäftsvolumen um 89,2 % auf EUR 1.201,8 Mio. und das bei Investoren platzierte Finanzierungsvolumen um 52,7 % auf EUR 569,7 Mio. Die Kundeneinlagen stiegen um 55,6 % auf EUR 1.002,5 Mio. Zudem hat die Bank mit dem „First Close“ für ihren Debut-Fonds, dem „Fidelio KA Infrastructure Debt Fund Europe 1“, erfolgreich ihre eigene Infrastructure Debt Fund Plattform etabliert. Mit dieser Plattform ist die Bank in der Lage, ihren Geschäftspartnern über eine Asset Management-Lösung Zugang zu Infrastrukturfinanzierungen anzubieten.

Rückfragehinweis:

Kommunalkredit Austria AG
Martin Hehemann (Head of Corporate Communications)
Tel.: +43 (0)1/31 6 31-532 oder +43 (0)664/80 31631 532
<mailto:m.hehemann@kommunalkredit.at>; www.kommunalkredit.at